
Subject: Minox - mein persönliches Fazit: Haarvernichtend !

Posted by [Moppi_123](#) on Sat, 13 Sep 2008 23:39:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

nehme jetzt seit über 4 Monaten 5%iges Minox (Kirkland), artig morgens und abends. Zusätzlich seit etlichen Jahren Proscar täglich. Die AGA belastet(e) mich hauptsächlich in der Haarlinie, weniger in den GHE. Hinterkopf ist/war schön dicht.

Mein erschreckendes Fazit nach über 4 Monaten Minox:

Die Front ist krass ausgedünnt, bisweilen 3 cm nach oben gewandert. Die GHE greifen ernsthaft um sich. Jeder(!) Griff in die Haare erntet 5-6 Leichen, erstaunlicherweise aber seit Wochen sogar auch an den Seiten sowie am Hinterkopf. Vor Minox waren die Seiten und das Haar am Hinterkopf äußerst stabil, da mußte man sich was ausreißen, wenn man Haare verlieren wollte. Nach 4 Monaten dürfte die Shedding-Phase indes wohl mal vorbei sein. Betrachtet man die ausgefallenen Haaren, scheint Minox unselektiv lange wie (neue) kurze, "ausgebleichte" wie kräftig dicke schwarze Haare zu killen. Die Nebenwirkungen entsprechen übrigens den Ergebnissen: null!

Im Ergebnis bleiben mir also nur noch Fragen und Rätsel, aber keine zufriedenstellenden Resultate: kommen die Haare wieder, die Minox vernichtet hat? Kommen sie, wenn überhaupt, mit oder ohne Minox wieder? Oder bin ich jetzt in diese herrliche Falle getappt: bloß weiternehmen, weil man ja dann wenigstens noch hoffen kann?

Klar, ist mein ganz persönlicher, niemals repräsentativer und sicherlich auch frustrierter Eindruck, aber: so langsam beschleicht mich das Gefühl, daß mit einigen wenigen Erfolgsgeschichten von gar wundersamen Fin- und Minox-Erfolgen sich eine ganze Industrie am Leben hält und an zigtausenden Menschen verdient. Ob ich Spiro-Topic (Aldacton) oder Flutamid nehme, ob ich Dut oder Fin nehme, egal wie oft, wie konsequent, ob abwechselnd oder gleichzeitig und in welchen Konzentrationen: es hilft nichts. Mal ehrlich: man nimmt es doch ab einem bestimmten Zeitpunkt häufig nur noch aus Angst weiter wegen der gefürchteten Hypothese: mein Gott, wie könnte ich ohne diese Mittel vielleicht schon aussehen, eventuell schon längst wie Kojak.

Findet sich jemand in vorstehender Schilderung wieder?

Moppi
